

FRAKTIONSGEMEINSCHAFT BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / FDP
RATHAUS · OBERER MARKT 16 · 66538 NEUNKIRCHEN

Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen
Herrn Jürgen Fried
Rathaus
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen / FDP

Siegfried Schmidt
Fraktionsvorsitzender
Olaf Plomann
stellv. Fraktionsvorsitzender
Nico Wettmann
stellv. Fraktionsvorsitzender

Rathaus · Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Tel.:

E-Mail: mgv-siegfriedschmidt@t-online.de
olaf.plomann@t-online.de
gruen@nico-wettmann.de

Anfrage: Diskussion um § 3 EVSG

31. März 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen / FDP bittet um Beantwortung folgender Anfrage „Diskussion um § 3 EVSG“. Mit einer schriftlichen Beantwortung unserer Anfrage sind wir einverstanden.

Anfrage

Vor dem Hintergrund der öffentlichen Diskussion um die Kündigung der Serviceverträge in St. Ingbert nach § 3 EVSG fragen wir die Stadtverwaltung

1. Wie hoch sind die Defizite und Überschüsse der Stadt im Abfallbereich über die Fraktionen Restmüll, Papier, Bioabfall, Wertstoffhof, Grünschnitt und Bau-schutt aktuell und wie waren die Bilanzen in den einzelnen Fraktionen seit 2010? Wie hoch ist das bilanzierte Gesamtdefizit zu Lasten des Haushaltes?
2. Wie hoch waren die Zuschüsse für den Bau- und Betrieb des Wertstoffhofes seit 2010 und welche Sonderzuwendungen des EVS sind z.B. für die Planung der Wertstoffhöfe oder den Betrieb seit dieser Zeit geflossen?
3. Sind die Zahlungen des EVS nach Auffassung der Verwaltung auskömmlich bzw. was hat der Verwaltungschef in Verhandlungen mit dem EVS getan, um das Defizit zu Lasten des Kommunalhaushaltes zu reduzieren?
4. Nach Auskunft aus St.Ingbert drohen den Fuhrparkkommunen ab 2016 zusätzliche Risiken zu Lasten des Kommunalhaushaltes. Um welche Risiken handelt es sich und welche Maßnahmen der Risikoversorge hat die Verwaltung eingeleitet? Hat die Verwaltung auch den Schritt nach § 3 EVSG in die Überlegungen einbezogen, um die Risiken zu minimieren.
5. Der EVS hat angeregt, einen Zweckverband der Fuhrparkkommunen zu gründen und PWC mit der Vorbereitung beauftragt. Wie steht die Kreisstadt Neunkirchen zu diesem Vorschlag des EVS und wie weit ist diese Angelegenheit vorangekommen.

6. Der Geschäftsführer des EVS, Herr Ecker, hat erklärt, dass alle Fuhrparkkommunen außer St.Ingbert mit: einen Solidarbeitrag zur Stabilisierung der Abfallgebühren in kleinen Kommunen beitragen. Welcher Finanztransfer findet aus den Fuhrparkkommunen Richtung kleiner Kommunen statt?

Für die Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen / FDP

Nico Wettmann
stellv. Fraktionsvorsitzender